

Mein Jahresrückblick auf „meine“ Ereignisse in der Piratenpartei 2013

Januar

1. Landesvorstandssitzung im Jahr ohne jeden Neujahrsgruß.

Gläsernes Mobil ins Winterquartier überführt.

Wahlkampfklausur in Fürstenberg.

Initiative Versammlungsleiter gestartet.

Initiative Netzkampagne gestartet.

Datenschutzblog eingerichtet.

Landtagswahlen Niedersachsen verloren.

T-28 kommt nebst Schmähschrift mit verletzendem Timing.

Die AG Technik bekommt den 1. Schlag in die Magengrube.

Toller Godwin zum 30. vom Antiker.

Beginn der #Aufschrei – Debatte.

Februar

Eröffnung Basispiratenbüro.

OMs trenden.

Datenschutztag im LVBB bzw. das es einmal einer werden soll.

BuVo-Sitzung nach dem Motto „Wie-ruiniere-ich-die-Partei-am-besten“.

PPEU in Paris – Durchbruch in den Verhandlungen erreicht.

ID-Server Gutachten fertig.

Schlechte Schulnoten für den BuVo. Reaktion? Nada.

LaVo-Sitzung schlägt Marina Mumble (geiles Timing).

Bundes-AG trifft sich mit Berlin-Squad („Online versucht es Offline“). Ach-was-Oh.

Marina Kassel wird als antikes Ticket-Kampfziel entdeckt.

Themenbeauftragte für Datenschutz per Order Mufti eingesetzt – Koordinator niedergelegt.

Der Landesvorsitzende BB hängt sich an der nachvollziehbaren Rücktritt seines Kollegen aus BaWü ran und erntet endlich mal ein paar Zeilen im Spon. Cleveres Timing.

Fortbildung der Datenschützer und Sicherheitsbeauftragten in der Piratenpartei in Potsdam veranstaltet.

Wieder mal Gewaltvorwürfe geerntet, jetzt aus HVL – jede Frage nach einem Beleg ist unerwünscht.

Der Altar der Zeitungsausschnitte wird ins Netz gepustet.

März

Marina Kassel mit viel friendly-fire – Den Wahlkampf kann man nun vergessen.

Pirate-Jack für die KiBe ausgeliefert – fast keiner bemerkt es.

EuWiKon in Frankfurt. Wer hat dem Kungler ein Mikrofon gegeben?

Neuer Versuch des Antikers an private Daten zu kommen.

Produktives Landestreffen mit abschließender unproduktiver Aussprache (also ich sitze auf der Anklagebank und alle dürfen mal mit Dreck werfen – nur war der lediglich Staub).

Jahresabschluss fertig.

Finanzrat in Potsdam mit einem günstigen Ergebnis für den LV Brandenburg (Orgasolo).

TF-Wahlkampf wird erst einmal zerlegt – Wir sehen uns in 2014 wieder.

Eine Bundesstiftung erregt die Gemüter und dass man sich erfrecht, Gründungsmitglieder zu empfehlen. #Obstsalat mittendrin.

Das komische AV-NRW-Gutachten wird geleakt – ich würde mir das Geld wiedergeben lassen. Die richtige Sicht der Dinge kommt von der AG Recht,

PPEU-Gründungskonferenzen erstmalig im Mumble. Es geht voran.

April

Es werden Presseverantwortliche designiert... Mal sehen was die Ex machen...

LaVo-Sitzung in Nauen mit Katzentischen. Sehr gut inszeniert. Toller Vortrag zum Datenschutz von „Experten“.

Beim Verwaltungstreffen wird der Begriff „Visitenkartensteuer“ geprägt. Gliederungs-bashing at it's best,

Anschließend wieder ein #Hausverbotsgate Tarzun macht's möglich.

5. Jahr Koordinator AG-Wirtschaft.

„Big-Hair-Award“ ausgelobt. Die Idee kam anlässlich der Bemühungen eines tollen Piraten(?), beim Vernetzungstreffen TFW und PrÖA doch ein Haar in der Suppe zu finden.

Rechtsabteilung wird entsorgt und durch wohlgefällige Justiziere ersetzt. Kluger Schachzug
#Tarzunismus

Showdown in der AG PrÖA. Da treffen Urgewalten aufeinander. Man steht daneben und wundert sich.

PPI tagt Kazan – der deutsche Kandidat für den Vorsitz wird nicht unterstützt, wird es aber trotzdem. Die Deutschen stehen wie die Deppen da.

Kassenprüfung im LV – 8 Cent falsch eingetippt, wir werden alle sterben. Dafür Abhandlungen über nicht vorhandene Rechnungen bei betrügerischen Abbuchungen.
#Fachleute.

Madame May Flowers erblickt die Welt und ein temporärer Schild auf einem Briefkasten.
#Schneller Blick.

Initiative LPT-BB jetzt! Der LaVo muss weg, oder so. Hauptsache viel Krach und wenig konstruktive Arbeit machen.

LPT-NRW nimmt am Länderfinanzausgleich teil.

Popcornpiraten berichten, dass Aufstellungsversammlungen in BB nichtig sind. Die Bundespresse spielt sofort mit. Und natürlich der #Obstsalat. Man weiß alles besser.

Mai

Alles neu macht der Mai und die AG-Technik wird quasi ruiniert. Alle Admins stellen ihre Arbeit ein und werfen die Passwörter in den Orkus. Völkerball verbindet.

Das BSG schaltet sich ein und erteilt „private Ratschläge“ zur unbedingt notwendigen Wiederholung aller Aufstellungsversammlungen im LVBB.

Piratenchef bekennt in der Presse: „Uns fehlt die Kraft und die Motivation für den Wahlkampf.“

Mal wieder eine Aussprache (also einer sitzt auf der Anklagebank und alle dürfen mal mit Dreck werfen – nur war der lediglich Staub). Und gab es nur einen Beleg für alle diese bösen Behauptungen, ja? Wieder nichts. Betretene Gesichter und der feste Vorsatz ein zweites Mal zu veranstalten. Vielleicht klappt es ja dann.

BPT in Neumarkt – mühevoll Programm geschafft und dafür die Partei in die SMV-Spalterei gefahren. Das ist die Quittung für eine unbegleitete Diskussion, bei der noch einmal ansatzweise ein Konsens gesucht wurde. Woher soll auch eine BuVo etwas von Schulterschutz oder Initiative gemeinsames Wahlprogramm wissen.... Bei der SMV lässt man die Züge auf einander zu rasen und dann von einer unfähigen Versammlungs- und Wahlleitung entgleisen. Allein eine spontane Sitzung der AG Singlemalt rettet die gefühlte Lage. Wieder mal ein #Hausverbotsgate

TF-Wahlkampf will alleine arbeiten, soll sie mal – wir sehen uns 2014 wieder.

Mehr als 750 Seiten für die Ergebnisse der AVs produziert, interessiert niemanden.

BPT-Audit fertig gestellt. Popcornpiraten übernehmen und schrotten die Intention.

#Beratergate der Bundesvorstandes. Was ein „Gutachten“ ist, muss wohl noch gelernt werden.

Juni

Mal wieder viel in einer LaVo-Sitzung, was nicht öffentlich ist. Scheint ja wirklich spannend zu sein.

Die #DSV-Show des GenSek nimmt weitere Formen an. Stalking ist der richtige Begriff.

Erster Landratskandidat der Piraten Brandenburg wurde aufgestellt. Unterstützung nada.

PPEU-Manifesto-Conference in Kiew. Scheint fast alles fertig zu sein.

Koordinatorenkonferenz Brandenburg angeschoben.

Relaunch der AG Bildung, nachdem der Koordinator sie einfach aufgelöst hat.

Gläsernes Mobil instandgesetzt und mit neuem TÜV versehen. Bleibt noch einiges zu tun.

Die erste „Schmutzdebatte“ in der Quatschbude vom #Obstsalat wird begleitet von einem „die Zeit arbeitet für uns“.

Landestreffen mit Wahlprogrammanalyse. Anstrengende Sache. Die Grillparty war etwas verunglückt.

Internationale Koordination tagt in Bremen. Irgendwas mit Koordination und Budget.

Juli

Letzte Sitzung des Finanzrates. Die Bundessatzmeisterin poltert herum, dass man jemand anderes wählen soll, wenn einem ihre Maßnahmen nicht passen. Recht hat sie, aber anders als sie meint.

PPEU-Domänen eingefangen.

Potsdamer Konferenz #PK13. Die Orga lässt zu wünschen übrig – schade, wie man eine solche Chance verballert.

Themenbeauftragte für die Wirtschaftsthemen gewählt – interessiert den BuVo nicht (alle Themenbeauftragten werden einfach wieder entsorgt).

GenSek BB entsorgt – die Hoffnung steigt, dass die Arbeit in der AG Technik wieder aufgenommen werden kann.

Honeypod aufgestellt und die #Obstfliegen kommen auf Stichwort.

Merkwürdig: Alle Aufstellungsverssammlung im LVBB haben gültige Ergebnisse geliefert. Aber das interessiert ja keinen mehr, auch die Popcornpiraten nicht. Entschuldigungen? Nada.

PPEU-Konferenz Warschau. Satzung und Manifesto fertig und mit Unterschriften festgenagelt.

#PC-Gate Einfach einen PC für die Vorbereitung des LPT mitgenommen, um ein Betriebssystem zu installieren. Veruntreuung! #totalverstrahlt

August

Der Presseverantwortliche schließt sich selbst ab. Der #Obstsalat jubelt. Der Rest weniger, schon wegen der Umstände.

Update Finanzdaten und Forecast 2013/2014 und LPT-Protokoll fertig gestellt (mangels Mitarbeit der Protokollanten).

LPT in Bad Liebenwerda. Mal nur als Gast da und nix Orga :-)

Tl;dr Das Präsidium war schlecht, es wurden in zwei Tagen wenigstens alles gewählt und sogar ein paar Anträge behandelt. Toll.

Vorstand komplett erneuert und GenSek abgeschafft.

Nach Ablauf aller Fristen wieder in die TF-Wahlkampf eingestiegen. Mal sehen, was sich noch retten lässt.

Der Landratskandidat schmeißt hin.

3. EuWiKon – durchwachsen, weil zuwenig Teilnehmer. Keine Pressearbeit vom Bund, kaum Unterstützung vom KV-FFM.

Wahlkampftour mit dem GLM geplant. Planungspad wird ständig zerstört. Kein Zutritt zur #OM13, Geld soll erstattet werden.

Die Marina Brandenburg will allen Ernstes eine GO einführen.

Erste Sitzung des LaVo in Müncheberg – ein „etwas anderer Stil“.

Wahlkampftour mit dem GLM geht los. 1000 km liegen voraus. Schön auch „Haustürschlüssel-Mitnehmen ist doof“ – Orgiengefahr. Tolles Vertrauen hier.

HV des KV Potsdam-Mittelmark. Kein Stream kein Pad – kein nix. Wehe das mach ein anderer so, von wegen Teilhabe.

September

PPEU-Gründungskonferenz in Luxemburg. Fast zwei Jahre Arbeit haben sich gelohnt.

Die Wahlkampftour mit dem GLM geht los.

HV im RV Dahme-Oder-Spree – alles Routine.

#LaVoSiTerminGate Schon erstaunlich, wie sich Leute künstlich aufregen können.

Die Koordinatorenkonferenz droht mit eigenen Presse- und Öffentlichkeitsabteilung.

Der Goldfisch wird auf der LaVo-Sitzung zum Superminister befördert. Mit der Technik üben wir noch ein wenig.

Die Bayernwahl ist auch versiebt.

Wieder Wahlleiter bei der BTW2013 – Keine Wahlparty. Wahl wie befürchtet im Eimer – alles hausgemacht.

Am Tag nach der Wahl, wird erst einmal das Webteam abgesetzt. Die werden bestimmt Schuld haben.

Da das GLM in Berlin ... Und es wird sich noch eine Weile hinziehen. Einfach nervig das Ganze.

Marina Kassel ohne Wahlkampfanalyse und Grüße von Brandenburgern. Inhaltliches überschaubar. AGs sind neuerdings nicht mehr böse.

Oktober

Das Piraten-Streaming soll gerettet werden. Hoffentlich klappt es.

5. LV-Geburtstag und Brunch auf eigene Kosten aufgebaut, gibt auch ein paar Spenden, Nassauer sind auch anwesend. Spannend der späte Abend, so eine Art Aussprache Nr. 3.

Die AG PrÖA wird verdächtigt, den Wahlkampf einer Kandidatin unterlaufen zu haben – nicht nett.

Der BundesPolGf versucht sich an der Bundessatzung :-)

Initiative gemeinsames Europawahlprogramm wird getrollt.

Aussprache bei MOL jwd. Picknickkoffer mitgebracht.

Die Idee des Länderrates wird wieder entsorgt.

Funfact: Der BPT Neumarkt hat fast 107.000,00 Euro gekostet.

Diskussion um die Themenbeauftragten neu entfacht.

Die BDSB-Entsorgung ist angesagt. Das wird wohl ziemlich schwer werden. ;-) Showdown von GenSek und BSM.

November

PPEU-Konferenz in Athen. Langatmig aber mit Ergebnissen ;-) Habemus Europawahlprogramm.

Koordinator-Konferenz BB findet sich selbst.

Die TF-Wahlkampf fragt sich, ob sie überhaupt noch benötigt wird.

Diesen Jagdtroll auf dem Stammtisch mal die Meinung gesagt.

LaVo-Sitzung – etwas konfus das Ganze.

Marina BB ist humorlos am 11.11. und ohne Plan.

Sitzung der AG PrÖA mit Top TOP „neue Pressesprecherin“, die nicht kommt.
BuVo nimmt die Europaanträge von der TO. Soloakt des Tarzun – wohl eine Art Showdown.

LPT Brandenburg in Potsdam, um die Arbeit von Bad Liebenwerda zu erledigen. Zunächst diese tollen LaVo-Abwahanträge des PM-Vorsitzenden. #parteischädigend
Dank eines guten Präsidiums eine glatte Veranstaltung und die Verunstaltung unserer GO von BadLie konnte auch repariert werden. Fast alles geschafft.

Der Rechenschaftsbericht des LV BB ist fertig.

Der KV MOL wurde beim KPT hoffentlich auf der richtige Gleis gesetzt.

Neue Koordinatoren in der AG Technik gewählt. Das wird jetzt hoffentlich alles etwas freundlicher

Bis jetzt 60 Unterstützer zum BSM angesammelt. Nun muss man auch kandidieren und nicht kneifen. Schatzmeisterei und Bundes-IT toben. Man darf sich fragen, warum.

100. Sitzung live in Bremen.

Bundesparteitag in Bremen

VL-TO-GO-Schlacht wegen dem dicken Kopf vom BuVo.

Man hat aus Neumarkt nichts gelernt.

Der Finanzrat wurde weggetrollt (vorgezogener Antrag, weil einige zur Sitzung im Keller waren. Geschickt eingefädelt.

Leicht manipulierte BSM-Kandidatur durchgestanden und wohl dabei gefühlt.

Alter BuVo wurde vollständig entsorgt. Das muss wohl einen Grund haben. Und ein altes Gesicht wurde mit der Brechstange reingehoben. Es wird spannen werden, mehr Top-down wagen.

Dezember

Sondersitzung der AG PrÖA wegen unserer neuen Pressesprecherin, die nicht kommt. Wozu machen wir dann noch einen Termin?

Die letzte LaVo-Sitzung im Jahr – sehr minimalistisch, aber stringent geführt. ;-)

HV SV Potsdam, recht überschaubar und ohne Krise.

Die Orgasitzungen für BPT für Januar sind etwas nervös.

Und dann das #Weihnachtsfeiergate (Mumble, Pad, Wiki, Mailinglisten sind ganz geheim).

Inquisitorische Befragung durch den PolGf BB. Wird noch mehr Kompromat gesucht?

Planungssitzung für den 1. Onlineparteitag in BB.

Vorwürfe der Finanzmauschelei in BB. Begründung: keine.

Überraschung doch dann zum Schluss: ein freundlicher Weihnachtsgruß vom LaVo.
Immerhin. :-)

Fazit

Es gab wieder schöne Momente und weniger schöne Momente in der Piratenpartei 2013. Die viele Arbeit wird in der Regel zumindest nach außen hin ignoriert – meistens von den Faulenzern negativ kommentiert. Diese Filterbubble ist klein aber lautstark. Wenn man das Gesamtergebnis betrachtet, kann man zufrieden sein: PPEU, Programm und funktionierende Arbeitsaufläufe.

Viele Vorstände sehen ihr Amt als Machtinstrument, bringen sich selbst nur wenig ein und glänzen in der Regel durch Rücktritt, möglichst mit einem theatralischen letzten Brief garniert. Viele Basispiraten trauen sich nicht mehr viel zu machen, weil sie sofort von einer kleinen lautstarken Minderheit der Faulenzer-Bubble mit Hohn und Spott übergossen werden.

Was einem Angst machen kann, ist die enorme Aggressivität, die hier teilweise öffentlich ausgetragen wird. Morddrohungen, Verunglimpfung, anonyme Anzeigen, üble Nachrede gehören zur Tagesordnung. Die Solidarität ist völlig unterentwickelt. Signifikant dafür waren der Erguss eines ehemaligen Landesvorsitzenden, geschickt terminiert um möglichst verletzend zu wirken und die Aussage eines ehemaligen Kreisvorsitzenden, der etwas von Schmutzbeseitigung faselte. „Die Zeit arbeitet für uns“ hieß es. Bloß für wen? Und wer ist „uns“?

Wird sich das in 2014 verbessern? Der LVBB hat drei Wahlen in 2014 vor sich und ist Dank klugem Handeln „dieser Leute“ finanziell gut aufgestellt. Wird das reichen oder geht diese unerträgliche Zersetzungsarbeit weiter? Und warum tut man sich das eigentlich alles an?